

► tomie verschiedene Humanpräparate zu Demonstrationszwecken parat.

Gerade für junge Praktiker ist der Exkurs in den Fachbereich Anatomie immer wieder sehr hilfreich. Zur Sache ging es mit verschiedenen Nahtübungen. Auch dies ist für die jungen Praktiker ein wichtiger Aspekt. Geübt wurde an frisch aufgetautem Zuchtgeflügel. Wer sich um solche Übungen drückt, sollte die Chirurgie lieber ganz aus seinem Tätigkeitsfeld streichen. Die Firma Friadent hielt Plastikkiefer bereit, und so konnte jeder zumindest einmal einen „Dübel“ im Unterkiefermodell versenken. Dass die örtlichen Metzger fleißig waren, war unschwer an den vorbereiteten Schweinekiefern und -rippchen zu erkennen. Am Schweinekiefer wurde der Sinuslift probiert, und so hatte jeder Teilnehmer zumindest einmal die Methode des Hauses durchgeführt. Auch die Piezo-Chirurgie

## Young Dentists auf der IDS

Gemeinsamer Messebesuch und kollegialer Austausch

Eine internationale Großveranstaltung wie die IDS in Köln ist auch für die Young Dentists ein Muss. Ja, es ist sogar schon seit dem Jahr 1992 Tradition, dass man diese Messe mit einem Mid-Year-Meeting verknüpft und sie so als Anlass nimmt, junge Kollegen aus vielen Ländern nach Deutschland ein-

wärmstens ans Herz gelegt werden. Besonders aufgefallen ist uns das angenehme Umfeld – grundlegend für das Gelingen. Die Referenten allesamt ließen sich von dieser Atmosphäre inspirieren und wirkten ebenfalls sehr locker – kein Versuch, in kürzester Zeit eine maximale Anzahl von Powerpointfolien durchzuschleusen. Jeder

zuladen. Wenn es sonst nicht ganz einfach ist, im Wettbewerb um die Ausrichtung internationaler Veranstaltungen neben Sydney oder San Francisco zu bestehen – nach Köln zur IDS kommen alle gerne wieder.

### Terminkollisionen

Zwar relativiert sich dies in internationalen Vergleich schnell wieder, zumal sich die jungen Kollegen vornehmlich aus Amerika vier Wochen vorher zum Chicago-Midwinter-Meeting treffen und die internationalen studentischen Verbände IADS und EDSA just am gleichen Wochenende ihr Mid-Year-Meeting in Slovenien abhalten, doch diese internationalen Terminkollisionen lassen sich bei

der Fülle der Veranstaltungen nicht vermeiden.

Mit von der Partie waren in der Vergangenheit Gäste aus allen Erdteilen, und so manches denkwürdige Erlebnis blieb in Erinnerung, wie ein Zahnarzt aus Nigeria, dessen sehnlichster Wunsch es war, einen BMW mit zurück in sein Heimatland zu nehmen.

Für viele ausländische Gäste ist Deutschland nach wie vor ein Einkaufsparadies, und so ist die Young Dentists Tagung in Kombination mit der IDS immer eine für alle Beteiligten attraktive Mischung. Bereits seit den ersten Tagungen ist der kollegiale Austausch, der gemeinsame Messebesuch ein ganz wichtiger Punkt. Denn viele junge Kollegen fühlen sich, wie auch viele andere IDS-Besucher,

vom enormen Angebot regelrecht erschlagen. Eine Aufarbeitung des Messebesuchs im kollegialen Rahmen bei dem einen oder anderen Bier wird deshalb immer als sehr hilfreich empfunden.

Auch in diesem Jahr wird es bei der einzigen Veranstaltung der Young Dentists in Deutschland wieder ein interessantes Programm geben. Da auch andere internationale Verbände und studentische Organisationen wie EDSA (European Dental Student Association), IADS (International Association of Dental Students) sowie EYPD (European Young Practitioners in Dentistry) ebenfalls zur IDS nach Köln kommen, wird es für interessierte junge Kollegen, die nicht in einem der Verbände Mitglied sind, die Möglichkeit geben, mit jungen Zahnärzten und Zahnmedizinstudenten in Kontakt zu kommen.

Gerade die parallel verlaufenden Arbeitssitzungen sind für al-

le Beteiligten Anlass, sich über das aktuelle Geschehen in den einzelnen Organisationen auszutauschen und von den jeweiligen Projekten zu berichten. Nicht zuletzt die vielfältigen Austauschprogramme sind auch für nicht zum engen Kreis gehörende Kollegen sehr interessant.

Bei einer gemeinsamen Veranstaltung aller internationalen Organisationen am Stand der Bundeszahnärztekammer kann man sich zum einen über die Möglichkeiten für junge Zahnärzte im Ausland informieren, und zum anderen wird es ein Get-together der jungen Verbände geben.

Wie es bei internationalen Veranstaltungen guter Brauch ist, kommen in Köln die Social events auch nicht zu kurz, sodass durch das diesjährige Programm von jungen für junge Kollegen bei der IDS alle rundum auf ihre Kosten kommen werden.

Tobias Bauer, Singen



Erste Versuche mit dem Ankylos-System am Plastikkiefer



Unter fachkundiger Anleitung, hier durch Dr. Dr. Heuckmann, ging es voran.

war vertreten, und ihre Anwendung gehörte zweifellos zu den Highlights des Curriculums.

Abschließend erfolgten eine Prüfung und die Ausgabe der Zertifikate. Der Rücklauf der Fragebögen zur Evaluation demonstrierte ein äußerst positives Feedback der Teilnehmer. Dem können wir aus unserer Sicht nur zustimmen. Die Veranstaltung hinterließ einen außerordentlich positiven Eindruck und kann jedem Studenten in den klinischen Semestern nur

Einzelne stand, sofern gewünscht, im Mittelpunkt. Und ebenso im Mittelpunkt stand das Thema: Implantologie für den Praktiker.

Ein Ausflug zum Rosenheimer Oktoberfest schließt schließlich bildete den krönenden Abschluss der Veranstaltung. Denn zumindest einmal im Leben sollte man einen Maßkrug in den Händen gehalten haben.

Eine Anmeldung für die nächste Veranstaltung dieser Reihe ist möglich unter: [www.mff-online.de](http://www.mff-online.de).

## Intensive Kariesprophylaxe für den Patienten zu Hause



elmex<sup>®</sup> gelée

elmex<sup>®</sup> gelée ist ein wissenschaftlich anerkanntes, hoch dosiertes Fluoridgel zur intensiven Kariesprophylaxe.

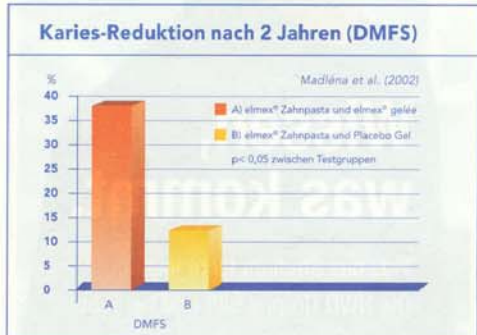
In Ergänzung zur täglichen Fluoridzufuhr über die Zahnpasta steigert die 1x wöchentliche Anwendung von elmex<sup>®</sup> gelée den kariesprotektiven Effekt signifikant durch

- Bildung einer gleichmäßigen, festhaftenden Calciumfluorid-Deckschicht auf den Zahnoberflächen
- nachhaltige Mineralisation und Schutz vor Säureangriffen

Die häusliche Anwendung von elmex<sup>®</sup> gelée mit der Zahnbürste wird ab dem vollendeten 6. Lebensjahr 1x wöchentlich empfohlen – zur Gesunderhaltung der Zähne ein Leben lang.

Weitere wissenschaftliche Informationen und Studien senden wir Ihnen gerne zu.  
E-Mail: [info@gaba-dent.de](mailto:info@gaba-dent.de)

### Der wissenschaftliche Beweis



MADLÉNA M, NAGY G, GÁBRIS K, MÁRTON S, KESZTHELYI G, BÁNÓCZY J. Caries Res 36 (2002) 142 – 146

Durch die kombinierte Anwendung von elmex<sup>®</sup> Zahnpasta 2x täglich und elmex<sup>®</sup> gelée 1x wöchentlich wird eine Karieshemmung von 38 % erreicht.

**GABA GmbH**  
Spezialist für orale Prävention

[www.gaba-dent.de](http://www.gaba-dent.de)

elmex<sup>®</sup> gelée  
Zusammensetzung: 100 g elmex<sup>®</sup> gelée enthalten: Aminfluoride Dectafur 0,287 g, Olafur 3,032 g, Natriumfluorid 2,210 g (Fluoridgehalt 1,25 %), gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Hyaluronsäure, Saccharin, Apfel-Aroma, Pfefferminzöl, Krauseminzöl, Menthol-Aroma, Bananen-Aroma. Anwendung: Zur Kariesprophylaxe; therapeutische Anwendung zur Unterstützung der Behandlung der Initialkaries und zur Behandlung überempfindlicher Zahnhälse. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe, Abschürfungen der Mundschleimhaut und fehlende Kontrolle über den Schluckreflex, Säuglinge und Kleinkinder unter 2 Jahre. Nebenwirkungen: Sehr selten desquamative Veränderungen der Mundschleimhaut. Nach zeitlich kurz aufeinanderfolgenden Löffelapplikationen sehr selten Desquamationen, Erosionen bzw. Ulzerationen an der Mundschleimhaut. Überempfindlichkeitsreaktionen. Pfefferminzöl und Krauseminzöl können bei Säuglingen und Kindern unter 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen. GABA GmbH, 79539 Lörrach. Packungsgrößen: 25 g Dentalgel (ipothekenpflichtig); 38 g Dentalgel (verschreibungspflichtig); 215 g Klinikpackung (verschreibungspflichtig). Stand: Februar 2008